

**Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss**

**N i e d e r s c h r i f t**

**Gremium: Kinder-, Jugend- und Sozialausschuss - öffentlich**

**Sitzungstermin: Dienstag, 27.02.2007**

**Raum: Ratssaal des Rathauses**

**Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr**

**Sitzungsende: 15:25 Uhr**

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieser Niederschrift sind.

**Genehmigt und wie folgt unterschrieben:**

Vorsitzender:

Bürgermeister:

Protokollführer:

**TEILNEHMERVERZEICHNIS**

**Anwesend sind:**

**Ausschussvorsitz**

Frau Marie-Luise Weber                      SPD

**ordentliche Mitglieder**

Frau Corinna Martens                      CDU

Herr Wolfgang Salhofen                    CDU

Herr Wilfried Wefer                        CDU

Herr Reiner Wessels                        CDU

Herr Rainer Zörgiebel                      UWG                      für Klaus Hillen

Frau Evelyn Fisbeck                        FDP

Frau Sabine Koopmann                      SPD

Herr Rüdiger Kramer                        SPD                      für Kerstin Druivenga-Kreitsmann

Herr Rainer Meyer                          SPD

Herr Gerd Langhorst                        B90/Grüne              für Gudrun Oltmanns

**Verwaltung**

Herr Bürgermeister Dieter Decker

Herr Fritz Sundermann

Herr Hans-Hermann Ammermann

Herr Ralf Kobbe                              Protokoll

Frau Hanna Binnewies                      Gleichstellungsbeauftragte

**Gäste**

Herr 1. stv. BM Dieter von Essen        CDU

Frau Friedegund Reiners                    CDU

Herr Walter Steinhausen                    CDU

Frau Britta Lübberts von der Rasteder Rundschau

Herr Burricher von der Planungsgruppe Ammerland

sowie 4 weitere Zuhörer

**Entschuldigt fehlen:**

**ordentliche Mitglieder**

Frau Kerstin Druivenga-Kreitsmann	SPD
Herr Klaus Hillen	UWG
Frau Gudrun Oltmanns	B90/Grüne

**beratende Mitglieder**

Herr Rudolf Meister	Seniorenarbeit
Frau Marion Paries-Erdmann	Kindergartenarbeit

**VERZEICHNIS DER TAGESORDNUNGSPUNKTE**

**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2007
- 4 Anbau von Räumlichkeiten beim Kindergarten Wahnbek  
Vorlage: 2006/228
- 5 Schließung der Sitzung

**Tagesordnungspunkt 1**

**Eröffnung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber eröffnet die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend- und Sozialausschusses um 15:00 Uhr.

**Tagesordnungspunkt 2**

**Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anwesend sind 11 stimmberechtigte Mitglieder.

**Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:**

Die Tagesordnung wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 3**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 19.02.2007**

**Der Kinder-, Jugend-, und Sozialausschuss beschließt:**

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, Sozialausschusses vom 19.02.2007 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

**Tagesordnungspunkt 4**

**Anbau von Räumlichkeiten beim Kindergarten Wahnbek  
Vorlage: 2006/228**

**Sitzungsverlauf:**

Bürgermeister Decker macht zu Beginn der Beratung deutlich, dass die Gemeinde Rastede seit Jahren den Rechtsanspruch auf einen Kindergartenplatz mehr als erfüllt und mit der Eröffnung der neuen Kinderkrippe in Südende auch auf aktuelle Notwendigkeiten schnell und flexibel reagiert hat. Vor dem Hintergrund der positiven Siedlungsentwicklung in Wahnbek ist es in diesem Jahr allerdings zu Engpässen bei den Vormittagsplätzen im Kindergarten Wahnbek gekommen, sodass Politik und Verwaltung gefordert sind, den selbst auferlegten hohen Standard gerecht zu werden. Im Hinblick auf die Baukosten bleibt festzustellen, dass die ermittelten Kosten für den Kindergartenanbau mit ca. 275 Euro pro Quadratmeter umbauten Raum trotz höherer Standards im Vergleich zu Wohnungen der Ammerländer Wohnungsbau-Gesellschaft (291 Euro pro Quadratmeter umbauten Raum) nicht zu hoch sind. Im Übrigen sollten die 50.000 Euro für die notwendige neue Heizung sowie die Warmwasseraufbereitung nicht nur dem Neubau angelastet werden, sondern auf den ganzen Kindergarten verteilt werden. Gleiches gilt für den neuen Mitarbeiteraum und insbesondere den großzügigen Bewegungsraum, der auch den vier vorhandenen Gruppen des Kindergartens zugute kommt.

Auf Nachfrage von Herrn Langhorst legt Bürgermeister Decker dar, dass entsprechend den vorgestellten aktuellen Plänen (Anlage 1 der Niederschrift) das alte Wohnhaus abgerissen und ein kompletter Neubau errichtet wird.

Herr Langhorst begrüßt die neue Planung und ergänzt, dass beim Neubau verstärkt die energetischen Gesichtspunkte Berücksichtigung finden sollten. So könnte beispielsweise die Warmwasseraufbereitung mit einer Solaranlage unterstützt werden, um langfristig Energie einsparen zu können.

Herr Salhofen schließt sich den Ausführungen an und hebt noch einmal hervor, dass diese Investition in den Nachwuchs für die aufstrebenden Bauerschaften Wahnbek und Ipwege von großer Bedeutung ist.

Herr Wefer betont, dass die vorgestellte Variante architektonisch die beste Lösung darstellt. Vor dem Hintergrund der doch recht hohen Baukosten war es allerdings auch richtig, noch einmal eingehend die Thematik in den Fraktionen zu beraten.

Auf Anfrage von Frau Weber erläutert Bürgermeister Decker, dass der Architekt bei der Planung des Satteldachs, die alte Gebäudesubstanz berücksichtigt hat, sodass später das vorhandene Kindergartengebäude größtenteils ebenfalls mit einem Satteldach versehen werden könnte.

Auf weitere Nachfrage von Herrn Meyer legt Herr Burrichter dar, dass vorgesehen ist, den Neu- und Altbau mit getrennten Heiz- und Elektrokreisläufen auszustatten. Des Weiteren sind auch separate Toiletten geplant.

Frau Fisbeck bemängelt, dass die Lösung, den Neu- und Altbau mit einem Atrium zu verbinden, ein schlechter Kompromiss ist.

Herr Sundermann erläutert, dass eine direkte Anbindung an den vorhandenen Baukörper kaum möglich ist, da sowohl beim Altbau als auch beim Neubau zahlreiche Fenster vorhanden beziehungsweise vorgesehen sind.

Herr Langhorst betont, dass das Atrium vielfältige Möglichkeiten für den Kindergarten bietet und aus pädagogischer Sicht durchaus sinnvoll ist. Er bittet noch einmal darum, dass Thema Energiesparen in der Beschlussempfehlung zu berücksichtigen.

Bürgermeister Decker unterbreitet daraufhin die nachfolgende Beschlussempfehlung.

**Beschlussempfehlung:**

Dem Erweiterungsbau zur Schaffung eines zusätzlichen Gruppenraumes mit Sanitärbereich sowie der Neuerrichtung eines Bewegungs-/Mehrzweckraumes beim Kindergarten Wahnbek wird entsprechend der in der Sitzung vorgestellten Planung zugestimmt.

Das alte Wohngebäude wird abgerissen.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Rahmen der weiteren Planung zu prüfen, ob und in welchem Umfang der Einsatz von regenerativen Energien zur Anwendung kommen kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	
Enthaltung:	
Ungültige Stimmen:	

**Tagesordnungspunkt 5**

**Schließung der Sitzung**

Die Ausschussvorsitzende Frau Weber schließt die öffentliche Sitzung des Kinder-, Jugend-, und Sozialausschusses um 15:25 Uhr.